

Bericht des Vorstandes.

Das abgelaufene Geschäftsjahr hat die am Schlusse unseres letzten Berichts ausgesprochenen Erwartungen erfüllt.

Die Betriebe erbrachten einschließlich der Einnahmen aus Mieten und Pächten einen im Vorjahr im Vorjahr

Ueberschuß von	M. 477018.66	M. 359042.21
--------------------------	--------------	--------------

Nach Abzug der

Generalunkosten	M. 135573.08	M. 116453.56
---------------------------	--------------	--------------

Zinsen	„ 109018.33	„ 86102.—
------------------	-------------	-----------

Reparaturen	„ 13757.64	„ 15411.95
-----------------------	------------	------------

des Aufgeldes auf ausgeloste Schuld-

verschreibungen	„ 540.—	„ 510.—
---------------------------	---------	---------

der Abschreibungen auf Wertpapiere „	2314.95	„ 1559.50
--------------------------------------	---------	-----------

der Abschreibungen auf Außenstände „	5237.50	„ 768.71
--------------------------------------	---------	----------

der Abschreibungen auf Anlagen . . . „	142417.64	„ 90862.42
--	-----------	------------

M. 408859.14	M. 311668.14
--------------	--------------

verblebt ein Reingewinn von	M. 68159.52	M. 47374.07
---------------------------------------	-------------	-------------

der sich um den Vortrag aus dem Vorjahr von . . . „	45005.37	“ ——
---	----------	------

auf	M. 113164.89	M. 47374.07
---------------	--------------	-------------

erhöht.

Die Vorschläge der Verwaltung für die Verwendung des Reingewinnes erscheinen im Berichte des Aufsichtsrates.

Das Mehrertragnis ist hauptsächlich auf die in den letzten Jahren durchgeföhrten Verbesserungen in den Betrieben zurückzuföhren. Aus der günstigen Lage des Eisenmarktes haben wir nur insofern Nutzen ziehen können, als sie auch uns vermehrte Beschäftigung brachte. Dagegen entsprach die Erhöhung der Verkaufspreise im allgemeinen nur der Verteuerung der Rohmaterialien.

Gießereien. Sämtliche Betriebe waren während des ganzen Jahres gut beschäftigt. Für das Blankenburger Werk liegt nunmehr das erste volle Betriebsjahr vor, dessen Ergebnis unseren Erwartungen entspricht. — Besonders günstig hat sich die Gießerei in Rübeland infolge einer ständigen Verfeinerung der Erzeugnisse entwickelt. — Die Gießereibetriebe in Zorge haben wir im letzten Jahre in dem erweiterten Neubau des Unterzorger Werkes vereinigt; wir dürfen von dieser Maßnahme eine Vereinfachung und Verbilligung des Betriebes erwarten. — Die Verkaufspreise für die Haupterzeugnisse des Pachtwerkes Sangerhausen (Ofenartikel) sind noch immer nicht günstig. Es liegen Anzeichen vor, daß durch den kürzlich erfolgten, einstweilen losen Zusammenschluß der deutschen Ofenfabrikanten eine Besserung eintreten wird.

Holzverkohlung. Das Ergebnis dieser Abteilung war etwas günstiger infolge der besseren Marktlage für einzelne Produkte.

Holzkohlenhochofen. In diesem Betriebe sind Veränderungen nicht eingetreten.

Bergbau. Die Förderung konnte weiter gesteigert werden. Die Verkäufe für das laufende und das nächste Jahr sind inzwischen getätigten worden. — Wir sind damit beschäftigt, im Hauptlager einen Schacht niederzubringen zum Zwecke der weiteren Aufschließung dieses Vorkommens.